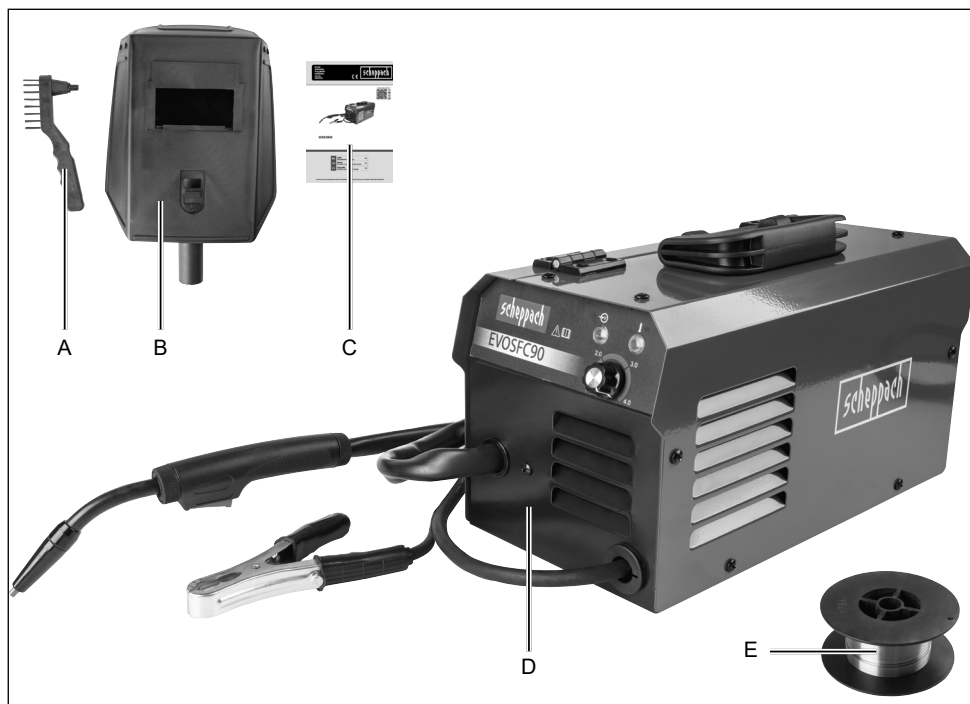
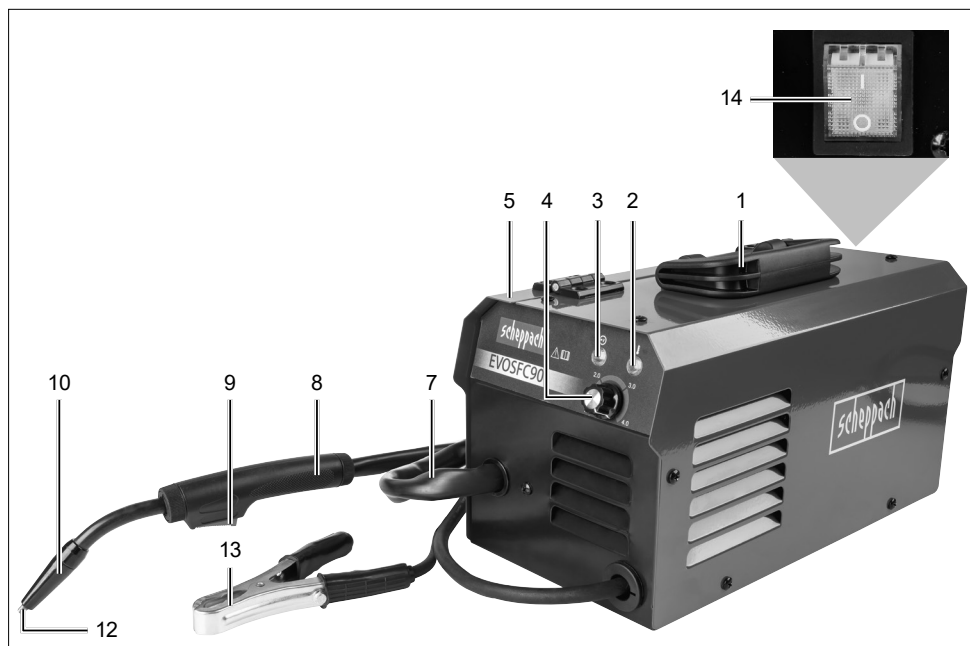


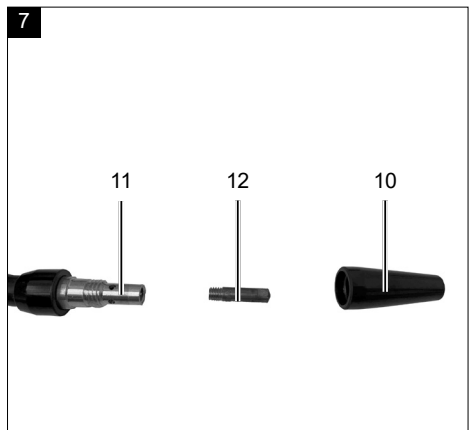
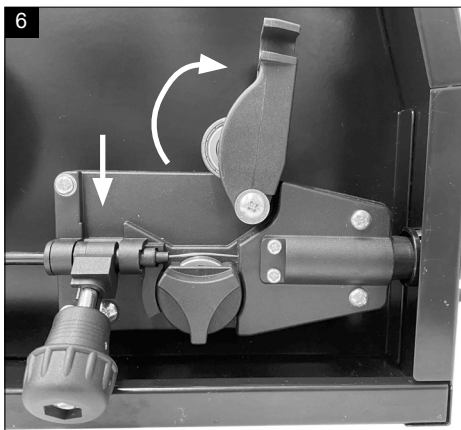
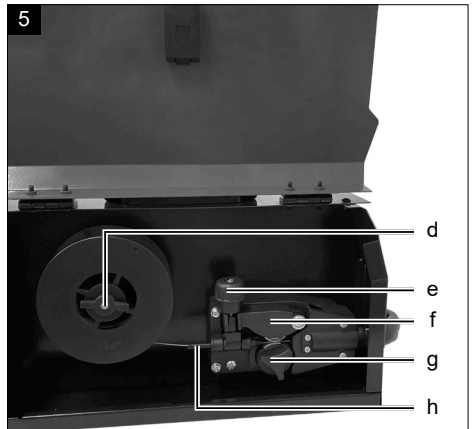
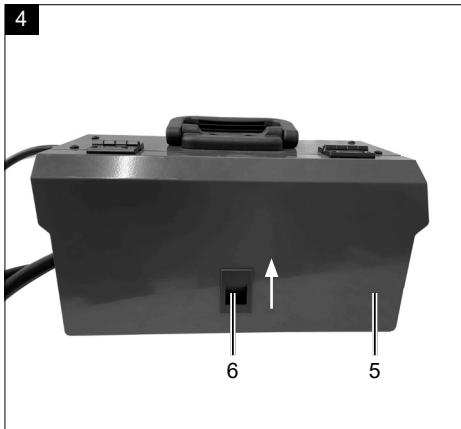
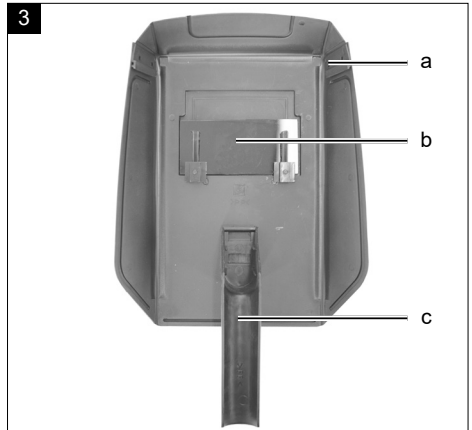
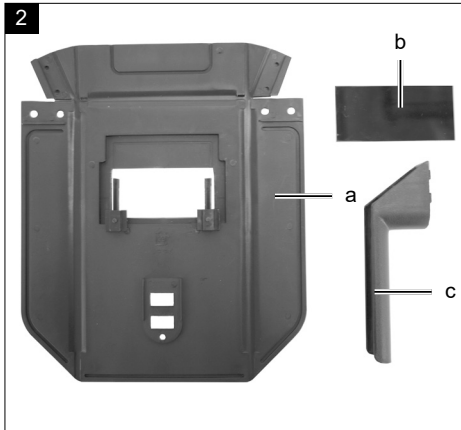
Art.Nr.
5906607917 / PLU35823
AusgabeNr.
5906607917_02
Rev.Nr.
28/04/2022



WSE3500


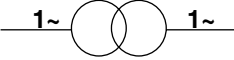



| | | |
|----|---|----|
| DE | Fülldrahtschweißgerät Originalbedienungsanleitung | 4 |
| FR | Fil fourré - poste à souder Traduction des instructions d'origine | 19 |













Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

| | |
|---|---|
|  | Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten! |
| EN 60974-1 | Europäische Norm für Schweißgeräte zu Lichtbogen-Handschiessen mit begrenzter Einschaltdauer. |
|  | Einphasiger Transformator |
|  | Symbol für Selbstschützendes Fülldrahtschweißen |
|  | Geeignet zum Schweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung |
|  | Netzeingang; Anzahl der Phasen sowie Wechselstromsymbol und Bemessungswert der Frequenz |
| U_0 | Leerlaufspannung |
| U_1 | Netzspannung |
| X | Einschaltdauer |
| I_2 | Schweißstrom |
| U_2 | Schweißspannung [V] |
| I_{max} | höchster Netzstrom Bemessungswert |
| I_{eff} | Effektivwert des größten Netzstromes [A] |

| | |
|--|--|
| <p>IP21 S</p> | <p>Schutzart</p> |
| <p>H</p> | <p>Isolationsklasse</p> |
|  | <p>Vorsicht! Stromschlaggefahr!</p> |
|  | <p>Einatmen von Schweißrauchen kann Ihre Gesundheit gefährden.</p> |
|  | <p>Elektromagnetische Felder können die Funktion von Herzschrittmachern stören.</p> |
|  | <p>Schweißfunken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.</p> |
|  | <p>Lichtbogenstrahlen können die Augen schädigen und die Haut verletzen.</p> |
|  | <p>Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien und nie bei Regen!</p> |
|  | <p>Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.</p> |
|  | <p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p> |
| <p>⚠ Achtung!</p> | <p>In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen</p> |

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| 1. | Einleitung | 7 |
| 2. | Gerätebeschreibung | 7 |
| 3. | Lieferumfang | 7 |
| 4. | Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 5. | Sicherheitshinweise | 8 |
| 6. | Technische Daten | 12 |
| 7. | Auspacken | 12 |
| 8. | Aufbau / Vor Inbetriebnahme | 13 |
| 9. | In Betrieb nehmen | 13 |
| 10. | Elektrischer Anschluss | 14 |
| 11. | Wartung und Reinigung | 15 |
| 12. | Transport | 15 |
| 13. | Lagerung | 15 |
| 14. | Entsorgung und Wiederverwertung | 15 |
| 15. | Störungsabhilfe | 16 |

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. A)

1. Transportgriff
2. Kontrolllampe für Überhitzung
3. Kontrolllampe für Betrieb
4. Potentiometer zur Einstellung der Materialstärke
5. Seitenabdeckung
6. Verriegelung
7. Schlauchpaket mit Direktanschluss
8. Brenner
9. Brenneraste
10. Brennerdüse
11. Düsenstock
12. Stromdüse
13. Massekabel mit Masseklemme
14. Ein- / Ausschalter

3. Lieferumfang

- A. Kombidrahtbürste mit Schlackehammer
- B. Schweißschirm
- C. Bedienungsanleitung
- D. Schweißgerät
- E. Fülldrahtrollen (3x)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Fülldrahtschweißgerät ist zum selbstschützenden Fülldrahtschweißen und Verwendung des entsprechenden Drahtes geeignet. Es wird kein zusätzliches Gas benötigt. Das Schutzgas ist in pulverisierter Form im Draht enthalten, wird somit direkt in den Lichtbogen geleitet und macht das Gerät bei Arbeiten im Freien unempfindlich gegen Wind.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Der Betrieb des Gerätes ist nur durch **Fachkräfte** (Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der entsprechenden Einrichtungen in der Lage ist, die ihr übertragene Arbeit zu beurteilen und mögliche Gefahren zu erkennen) oder **unterwiesene Personen** (Person, die über die übertragenen Arbeiten und über mögliche Gefahren durch unachtsames Verhalten unterwiesen ist) vorgesehen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Unbedingt beachten

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Eignung, die in dieser Anleitung aufgeführt wird.

Unsachgemäße Handhabung dieser Anlage kann für Personen, Tiere und Sachwerte gefährlich sein. Der Benutzer der Anlage ist für die eigene Sicherheit sowie für die anderer Personen verantwortlich:

- Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung und beachten sie die Vorschriften.
- Reparaturen oder/und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schweißleitungen oder vom Hersteller empfohlene Zubehöre verwendet werden.
- Sorgen Sie für angemessene Pflege des Gerätes
- Das Gerät sollte während der Funktionsdauer nicht eingeeengt oder direkt an der Wand stehen, damit immer genügend Luft durch die Öffnungsschlitze aufgenommen werden kann. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig an das Netz angeschlossen ist. Vermeiden Sie jede Zugbeanspruchung des Netzkabels. Stecken Sie das Gerät aus, bevor Sie es andernorts aufstellen wollen.

- Achten Sie auf den Zustand der Schweißkabel, der Elektrodenzange sowie der Masseklammen, Abnutzung an der Isolierung und an den stromführenden Teilen können eine gefährliche Situation hervorrufen und die Qualität der Schweißarbeit mindern.
- Lichtbogenschweißen erzeugt Funken, geschmolzene Metallteile und Rauch, beachten Sie daher: Alle brennbaren Substanzen und/oder Materialien vom Arbeitsplatz entfernen.
- Überzeugen Sie sich, dass ausreichend Luftzufuhr zur Verfügung steht.
- Schweißeln sie nicht auf Behältern, Gefäßen oder Rohren, die brennbare Flüssigkeit oder Gase enthalten haben. Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit dem Schweißstromkreis; die Leerlaufspannung, die zwischen Elektrodenzange und Masseklemme auftritt, kann gefährlich sein.
- Lagern oder verwenden Sie das Gerät nicht in feuchter oder in nasser Umgebung oder im Regen
- Schützen Sie die Augen mit dafür bestimmten Schutzgläsern (DIN Grad 9-10). Verwenden Sie Handschuhe und trockene Schutzkleidung, die frei von Öl und Fett ist, um die Haut nicht ultravioletten Strahlungen des Lichtbogens auszusetzen.
- Verwenden Sie das Schweißgerät nicht zum Auftauen von Rohren.

Beachten Sie!

- Die Lichtstrahlung des Lichtbogens kann die Augen schädigen und Verbrennungen auf der Haut hervorrufen.
- Das Lichtbogenschweißen erzeugt Funken und Tropfen von geschmolzenem Metall, das geschweißte Arbeitstück beginnt zu glühen und bleibt relativ lange sehr heiß.
- Beim Lichtbogenschweißen werden Dämpfe frei, die möglicherweise schädlich sind. Jeder Elektroschock kann möglicherweise tödlich sein.
- Nähern Sie sich dem Lichtbogen nicht direkt im Umkreis von 15 m.
- Schützen Sie sich (auch umstehende Personen) gegen die eventuell gefährlichen Effekte des Lichtbogens.
- Warnung: Abhängig von der Netzanschlussbedingung am Anschlusspunkt des Schweißgerätes, kann es im Netz zu Störungen für andere Verbraucher führen.

Achtung!

Bei überlasteten Versorgungsnetzen und Stromkreisen können während des Schweißens für andere Verbraucher Störungen verursacht werden. Im Zweifelsfalle ist das Stromversorgungsunternehmen zu Rate zu ziehen.

Gefahrenquellen beim Lichtbogenschweißen

Beim Lichtbogenschweißen ergeben sich eine Reihe von Gefahrenquellen. Es ist daher für den Schweißer besonders wichtig, nachfolgende Regeln zu beachten, um sich und andere nicht zu gefährden und Schäden für Mensch und Gerät zu vermeiden.

- Arbeiten auf der Netzspannungsseite, z.B. an Kabeln, Steckern, Steckdosen usw. nur vom Fachmann ausführen lassen. Dies gilt insbesondere für das Erstellen von Zwischenkabeln.
- Bei Unfällen Schweißstromquelle sofort vom Netz trennen.
- Wenn elektrische Berührungsspannungen auftreten, Gerät sofort abschalten und vom Fachmann überprüfen lassen.
- Auf der Schweißstromseite immer auf gute elektrische Kontakte achten.
- Beim Schweißen immer an beiden Händen isolierende Handschuhe tragen. Diese schützen vor elektrischen Schlägen (Leerlaufspannung des Schweißstromkreises), vor schädlichen Strahlungen (Wärme und UV Strahlungen) sowie vor glühenden Metall und Schlackenspritzern.
- Festes isolierendes Schuhwerk tragen, die Schuhe sollen auch bei Nässe isolieren. Halbschuhe sind nicht geeignet, da herabfallende, glühende Metalltropfen Verbrennungen verursachen.
- Geeignete Bekleidung anziehen, keine synthetischen Kleidungsstücke.
- Nicht mit ungeschützten Augen in den Lichtbogen sehen, nur Schweiß-Schutzschild mit vorschriftsmäßigen Schutzglas nach DIN verwenden. Der Lichtbogen gibt außer Licht- und Wärmestrahlen, die eine Blendung bzw. Verbrennung verursachen, auch UV-Strahlen ab. Diese unsichtbare ultraviolette Strahlung verursacht bei ungenügendem Schutz eine erst einige Stunden später bemerkbare, sehr schmerzhaft Bindehautentzündung. Außerdem hat die UV-Strahlung auf ungeschützte Körperstellen sonnenbrandschädliche Wirkungen zur Folge.
- Auch in der Nähe des Lichtbogens befindliche Personen oder Helfer müssen auf die Gefahren hingewiesen und mit den nötigen Schutzmittel ausgerüstet werden, wenn notwendig, Schutzwände einbauen.
- Beim Schweißen, besonders in kleinen Räumen, ist für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen, da Rauch und schädliche Gase entstehen.
- An Behältern, in denen Gase, Treibstoffe, Mineralöle oder dgl. gelagert werden, dürfen auch wenn sie schon lange Zeit entleert sind, keine Schweißarbeiten vorgenommen werden, da durch Rückstände Explosionsgefahr besteht.
- In feuer- und explosionsgefährdeten Räumen gelten besondere Vorschriften.
- Schweißverbindungen, die großen Beanspruchungen ausgesetzt sind und unbedingt Sicherheitsforderungen erfüllen müssen, dürfen nur von besonders ausgebildeten und geprüften Schweißern ausgeführt werden. Beispiel sind: Druckkessel, Laufschiene, Anhängerkupplungen usw.
- Lichtbogenstrahlen können die Augen schädigen und die Haut verletzen. Hut und Sicherheitsbrille tragen.
- Gehörschutz und hoch geschlossenen Hemdkragen tragen.
- Schweißerschutzhelme tragen und auf passende Filtereinstellungen achten.
- Vollständigen Körperschutz tragen.

⚠ Achtung

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Schutzleiter in elektrischen Anlagen oder Geräten bei Fahrlässigkeit durch den Schweißstrom zerstört werden kann, z.B. die Masseklemme wird auf das Schweißgerätegehäuse gelegt, welches mit dem Schutzleiter der elektrischen Anlage verbunden ist. Die Schweißarbeiten werden an einer Maschine mit Schutzleiteranschluss vorgenommen. Es ist also möglich, an der Maschine zu schweißen, ohne die Masseklemme an dieser angebracht zu haben. In diesem Fall fließt der Schweißstrom von der Masseklemme über den Schutzleiter zur Maschine. Der hohe Schweißstrom kann ein Durchschmelzen des Schutzleiters zur Folge haben.
- Die Absicherungen der Zuleitungen zu den Netzsteckdosen muss den Vorschriften entsprechen. Es dürfen also nach diesen Vorschriften nur dem Leitungsquerschnitt entsprechende Sicherungen bzw. Automaten verwendet werden. Eine Übersicherung kann Leitungsbrand bzw. Gebäudebrandschäden zur Folge haben.

- Verwenden Sie das Schweißgerät nicht im Regen.
- Verwenden Sie das Schweißgerät nicht in feuchter Umgebung.
- Stellen Sie das Schweißgerät nur auf einen ebenen Platz.
- Der Ausgang ist bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C bemessen. Die Schweißzeit kann bei höheren Temperaturen verringert sein.

Gefährdung durch elektrischen Schlag

Elektrischer Schlag von einer Schweißelektrode kann tödlich sein. Nicht bei Regen oder Schnee schweißen. Trockene Isolierhandschuhe tragen. Die Elektrode nicht mit bloßen Händen anfassen. Keine nassen oder beschädigten Handschuhe tragen. Schützen Sie sich vor einem elektrischen Schlag durch Isolierungen gegen das Werkstück. Das Gehäuse der Einrichtung nicht öffnen.

Gefährdung durch Schweißrauch

Das Einatmen von Schweißrauch kann die Gesundheit gefährden. Den Kopf nicht in den Rauch halten. Einrichtungen in offenen Bereichen verwenden. Entlüftung zum Entfernen des Rauches verwenden.

Gefährdung durch Schweißfunken

Schweißfunken können eine Explosion oder einen Brand verursachen. Brennbare Stoffe vom Schweißen fernhalten. Nicht neben brennbaren Stoffen schweißen. Schweißfunken können Brände verursachen. Einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten und einen Beobachter, der ihn sofort benutzen kann. Nicht auf Trommeln oder irgendwelchen geschlossenen Behältern schweißen.

Schweißschirmspezifische Sicherheitshinweise

- Überzeugen Sie sich mit Hilfe einer hellen Lichtquelle (z. B. Feuerzeug) immer vor Beginn der Schweißarbeiten von der ordnungsgemäßen Funktion des Schweißschirmes.
- Durch Schweißspritzer kann die Schutzscheibe beschädigt werden. Tauschen Sie beschädigte oder zerkratzte Schutzscheiben sofort aus.
- Ersetzen Sie beschädigte oder stark verschmutzte bzw. verspritzte Komponenten unverzüglich.
- Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften für das Schweißen vertraut. Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise ihres Schweißgerätes.

- Setzen Sie den Schweißschirm immer beim Schweißen auf. Bei Nichtverwendung können Sie sich schwere Netzhautverletzungen zuziehen.
- Tragen Sie während des Schweißens immer Schutzkleidung.
- Verwenden Sie den Schweißschirm nie ohne Schutzscheibe.
- Tauschen Sie für gute Durchsicht und ermüdungsfreies Arbeiten die Schutzscheibe rechtzeitig.

Umgebung mit erhöhter elektrischer Gefährdung

Beim Schweißen in Umgebungen mit erhöhter elektrischer Gefährdung sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten.

Umgebungen mit erhöhter elektrischer Gefährdung sind zum Beispiel anzutreffen:

- An Arbeitsplätzen, an denen der Bewegungsraum eingeschränkt ist, so dass der Schweißer in Zwangshaltung (z. B. kniend, sitzend, liegend) arbeitet und elektrisch leitfähige Teile berührt;
- An Arbeitsplätzen, die ganz oder teilweise elektrisch leitfähig begrenzt sind und an denen eine starke Gefährdung durch vermeidbares oder zufälliges Berühren durch den Schweißer besteht;
- An nassen, feuchten oder heißen Arbeitsplätzen, an denen Luftfeuchte oder Schweiß den Widerstand der menschlichen Haut und die Isoliereigenschaften oder Schutzausrüstung erheblich herabsetzt.

Auch eine Metallleiter oder ein Gerüst können eine Umgebung mit erhöhter elektrischer Gefährdung schaffen.

In derartiger Umgebung sind isolierte Unterlagen und Zwischenlagen zu verwenden, ferner Stulpenhandschuhe und Kopfbedeckungen aus Leder oder anderen isolierenden Stoffen zu tragen, um den Körper gegen Erde zu isolieren. Die Schweißstromquelle muss sich außerhalb des Arbeitsbereiches bzw. der elektrisch leitfähigen Flächen und außerhalb der Reichweite des Schweißers befinden.

Zusätzlicher Schutz gegen einen Schlag durch Netzstrom im Fehlerfall kann durch Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters vorgesehen sein, der bei einem Ableitstrom von nicht mehr als 30 mA betrieben wird und alle netzbetriebenen Einrichtungen in der Nähe versorgt. Der Fehlerstrom-Schutzschalter muss für alle Stromarten geeignet sein.

Es müssen Mittel zum schnellen elektrischen Trennen der Schweißstromquelle oder des Schweißstromkreises (z.B. Not-Aus-Einrichtung) leicht zu erreichen sein.

Bei der Verwendung von Schweißgeräten unter elektrisch gefährlichen Bedingungen, darf die Ausgangsspannung des Schweißgerätes im Leerlauf nicht höher als 113 V (Scheitelwert) sein. Dieses Schweißgerät darf aufgrund der Ausgangsspannung in diesen Fällen verwendet werden.

Schweißen in engen Räumen

Beim Schweißen in engen Räumen kann es zu einer Gefährdung durch toxische Gase (Erstickungsgefahr) kommen. In engen Räumen darf nur dann geschweißt werden, wenn sich unterwiesene Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten, die notfalls eingreifen können. Hier ist vor Beginn des Schweißprozesses eine Bewertung durch einen Experten vorzunehmen, um zu bestimmen, welche Schritte notwendig sind, um die Sicherheit der Arbeit sicherzustellen und welche Vorichtsmaßnahmen während des eigentlichen Schweißvorganges getroffen werden sollten.

Summierung der Leerlaufspannungen

Wenn mehr als eine Schweißstromquelle gleichzeitig in Betrieb ist, können sich deren Leerlaufspannungen summieren und zu einer erhöhten elektrischen Gefährdung führen. Schweißstromquellen müssen so angeschlossen werden, dass diese Gefährdung minimiert wird. Die einzelnen Schweißstromquellen, mit ihren separaten Steuerungen und Anschlüssen, müssen deutlich gekennzeichnet werden, um erkennen zu lassen, was zu welchem Schweißstromkreis gehört.

Verwendung von Schulterströmlingen

Es darf nicht geschweißt werden, wenn die Schweißstromquelle getragen wird, z.B. mit einer Schulterströmlinge.

Damit soll verhindert werden:

- Das Risiko, das Gleichgewicht zu verlieren, wenn angeschlossene Leitungen oder Schläuche gezogen werden.
- Die erhöhte Gefährdung eines elektrischen Schlags, da der Schweißer mit Erde in Berührung kommt, wenn er eine Schweißstromquelle der Klasse I verwendet, deren Gehäuse durch ihren Schutzleiter geerdet ist.

Schutzkleidung

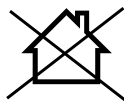
- Während der Arbeit muss der Schweißer an seinem ganzen Körper durch die Kleidung und den Gesichtsschutz gegen Strahlen und gegen Verbrennungen geschützt sein.

- An beiden Händen sind Stulpenhandschuhe aus einem geeigneten Stoff (Leder) zu tragen. Sie müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Zum Schutz der Kleidung gegen Funkenflug und Verbrennungen sind geeignete Schürzen zu tragen. Wenn die Art der Arbeiten z.B. das Überkopfschweißen, es erfordert, ist ein Schutzanzug und wenn nötig auch Kopfschutz zu tragen.
- Die verwendete Schutzkleidung und das gesamte Zubehör muss der Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung" entsprechen.

Schutz gegen Strahlen und Verbrennungen

- An der Arbeitsstelle durch einen Aushang „Vorsicht nicht in die Flammen sehen!“ auf die Gefährdung der Augen hinweisen. Die Arbeitsplätze sind möglichst so abzuschirmen, dass die in der Nähe befindlichen Personen geschützt sind. Unbefugte sind von den Schweißarbeiten fernzuhalten
- In unmittelbarer Nähe ortsfester Arbeitsstellen sollen die Wände nicht hellfarbig und nicht glänzend sein. Fenster sind mindestens bis Kopfhöhe gegen durchlassen oder Zurückwerfen von Strahlen zu sichern, z.B. durch geeigneten Anstrich.

EMV Geräteklassifizierung



ACHTUNG! Dieses Gerät der Klasse A ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen vorgesehen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt. Es kann, sowohl durch leitungsgebundene als auch durch abgestrahlte HF-Störungen möglicherweise schwierig sein, in diesen Bereichen elektromagnetische Verträglichkeit sicherzustellen.

Auch wenn das Schweißgerät die Emissionsgrenzwerte gemäß Norm einhält, können Lichtbogenschweißgeräte dennoch zu elektromagnetischen Störungen in empfindlichen Anlagen und Geräten führen. Für Störungen, die beim Schweißen durch den Lichtbogen entstehen, ist der Anwender verantwortlich und der Anwender muss geeignete Schutzmaßnahmen treffen. Hierbei muss der Anwender besonders berücksichtigen:

- Netz-, Steuer-, Signal und Telekommunikationsleitungen
- Computer und andere mikroprozessorgesteuerte
- Geräte

- Fernseh-, Radio- und andere Wiedergabegeräte
- elektronische und elektrische Sicherheitseinrichtungen
- Personen mit Herzschrittmachern oder Hörgeräten
- Mess- und Kalibrier Einrichtungen
- Störfestigkeit sonstiger Einrichtungen in der Nähe
- die Tageszeit, zu der die Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Um mögliche Störstrahlungen zu verringern, wird empfohlen:

- Das Schweißgerät einwandfrei zu errichten und zu betreiben, um eine mögliche störende Aussendung zu minimieren.
- Das Schweißgerät regelmäßig zu warten und in einem guten Pflegezustand zu halten.
- Schweißleitungen sollten vollständig abgewickelt werden und möglichst parallel auf dem Boden verlaufen.
- Durch Störstrahlung gefährdete Geräte und Anlagen sollten möglichst aus dem Schweißbereich entfernt werden oder abgeschirmt werden.
- Einsatz eines elektromagnetischen Filters, der die elektromagnetischen Störungen reduziert.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, diese mit den oben unter dem Punkt „Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss“ genannten technischen Hilfsmitteln zu beseitigen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Abmessung L x B x H | 326 x 194 x 157 mm |
| Netzspannung U ₁ | 230V~ / 50/60 Hz |
| Leerlaufspannung U ₀ | 31 V~ |
| Arbeitsspannung U ₂ | 15,5 - 18,5 V~ |
| Schweißstrom I ₂ | 30 - 90 A |
| Einschaltdauer X | 30% - 90A |
| Energieeffizienz der Stromquelle | 81% |
| Leistungsaufnahme im Leerlaufzustand | 30W |
| Leistungsaufnahme P1 | 3300 W |
| Schutzart | H |
| Isolationsklasse | IP21 S |
| Kühlart | AF |
| Schweißdraht Ø | 0,6 - 0,9 mm |
| Gewicht der Schweißdrahttrommel | max. 1 kg |
| Gewicht | 5 kg |

Technische Änderungen vorbehalten!

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

Schweißschirm montieren (Abb. 2 + 3)

Montieren Sie den Griff (c) am Schweißschirm (a), wie in Fig. D dargestellt.

Montieren Sie das Schutzglas (b) am Schweißschirm (a), wie in Abb. 3 dargestellt.

Klappen Sie anschließend die drei Seiten des Schweißschirms zusammen. Die beiden Seitenteile werden jeweils durch zwei Druckknöpfe mit dem oberen Teil verbunden.

Montage Schweißdrahtrolle (Abb. 4 - 7)

- Öffnen Sie die Abdeckung für die Drahtvorschubeinheit (5), indem Sie die Verriegelung (6) nach oben drücken.

Nun sehen Sie die Drahtvorschubeinheit und die Schweißdrahtrolle (Abb. 5).

- Entriegeln Sie die Rollenlagerung (d).
- Drahtrolle (d) vollständig von der Verpackung befreien, sodass diese problemlos abgerollt werden kann.
- Drahtrolle (d) wieder in die Rollenlagerung einbauen, achten Sie darauf, dass die Rolle auf der Seite der Drahtführung (h) abgewickelt wird.
- Nun die Justierschraube (e) nach unten drücken und die Druckrolle (f) nach oben klappen. (Abb. 6)
- Öffnen Sie die Abdeckung (g) um die Vorschubrolle zu prüfen.
- Auf der oberen Seite der Vorschubrolle ist die entsprechende Drahtstärke angegeben, sollte das angegebene Maß nicht der Drahtstärke entsprechen, drehen Sie die Vorschubrolle, gegebenenfalls tauschen Sie diese aus.
- Nehmen Sie nun das Drahtende aus dem Spulenrand und knipsen Sie dieses mit einem Seitenschneider oder einer Drahtschere ab, **achten Sie darauf das der Draht sich nicht abrollt.**
- Führen Sie nun den Draht durch die Drahtführung (h) entlang der Vorschubrolle in die Schlauchpaketaufnahme (Abb. 6).
- Spannen Sie die Druckrolle (f) wieder an.
- Entfernen Sie die Brennerdüse (10) indem Sie diese einfach abziehen. Drehen Sie auch die Stromdüse (12) heraus.
- Legen Sie das Schlauchpaket (7) möglichst gerade vor dem Schweißgerät aus.
- Schalten Sie das Schweißgerät an, stellen Sie dazu den Ein-/Ausschalter (14) auf die Position „ON“.
- Drücken Sie nun die Brennergastaste (9) um den Drahtvorschub zu aktivieren. Drücken Sie die Taste solange bis der Draht vorne am Brenner herauskommt.

Achten Sie dabei auf die Vorschubrolle, sollte diese durchdrehen, spannen Sie die Druckrolle (f) mit der Justierschraube (e).

Fassen Sie wären des Vorgangs den Schweißdraht nicht an, es besteht Verletzungsgefahr!

- Sobald der Draht ca. 5 cm vorne herausragt, die Brennergastaste wieder loslassen. **Anschließend schalten Sie das Gerät wieder aus und ziehen den Netzstecker!**
- Schrauben Sie nun die Stromdüse (12) wieder ein, achten Sie darauf das die Stromdüse dem Durchmesser des verwendeten Schweißdrahtes übereinstimmt.
- Zum Schluss bringen Sie Brennerdüse (10) wieder an.

Vor Inbetriebnahme

Anschluss an die Versorgungsleitung

Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels an die Versorgungsleitung, ob die Daten des Typenschildes mit den Werten der zur Verfügung stehenden Versorgungsleitung übereinstimmen.

Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

Gefahr! Der Netzstecker darf nur durch eine Elektrofachkraft ersetzt werden.

Schweißvorbereitungen

Die Masseklemme (13) wird direkt am Schweißstück oder an der Unterlage, auf der das Schweißstück abgestellt ist, befestigt. Achtung, sorgen Sie dafür, dass ein direkter Kontakt mit dem Schweißstück besteht. Meiden Sie daher lackierte Oberflächen und / oder Isolierstoffe. Das Elektrodenhalterkabel besitzt am Ende eine Spezialklemme, die zum Einklemmen der Elektrode dient. Das Schweißschuttschild ist während des Schweißens immer zu verwenden. Es schützt die Augen vor der vom Lichtbogen ausgehenden Lichtstrahlung und erlaubt dennoch genau den Blick auf das Schweißgut.

9. In Betrieb nehmen

Ein-/Ausschalten (Abb. 1)

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter (14) auf "I" stellen. Die Kontrolllampe für Betrieb (3) beginnt zu leuchten. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Ein-/Ausschalter (14) auf "0" stellen. Die Kontrolllampe für Betrieb (3) erlischt.

Schweißen

- Ziehen Sie angemessene Kleidung zum Schweißen an, siehe Punkt „Schutzkleidung“.
- Verbinden Sie das Massekabel mit dem zu schweißenden Werkstück.
- An der zu schweißenden Stelle soll das Werkstück von Rost und Farbe befreit werden.
- Schalten Sie das Gerät ein
- Wählen Sie die gewünschten Materialstärke aus.
- Halten Sie das Schweißschuttschild vor das Gesicht und führen Sie den Brenner an die Stelle des Werkstücks, an der geschweißt werden soll und betätigen Sie den Brennerschalter um einen Lichtbogen zu erzeugen.
- Brennt der Lichtbogen, fördert das Gerät Draht in das Schweißbad. Ist die Schweißlinse groß genug wird der Brenner langsam an der gewünschten Kante entlanggeführt. Der Abstand zwischen Brennerdüse und Werkstück sollte möglichst kurz sein (keinesfalls größer als 10 mm). Gegebenenfalls leicht pendeln, um das Schweißbad etwas zu vergrößern.
- Für die weniger Erfahrenen besteht die erste Schwierigkeit in der Bildung eines vernünftigen Lichtbogens.
- Die optimale Einstellung von Schweißstrom und Drahtvorschubgeschwindigkeit wird automatisch vom Gerät vorgenommen.
- Die Einbrenntiefe sollte möglichst tief sein, das Schweißbad jedoch nicht durch das Werkstück hindurch fallen.
- Die Schlacke darf erst nach dem Abkühlen von der Naht entfernt werden. Wird eine Schweißung an einer unterbrochenen Naht fortgesetzt, ist erst die Schlacke an der Ansatzstelle zu entfernen. In der Nahtfuge wird der Lichtbogen gezündet, zur Anschlussstelle geführt, dort richtig aufgeschmolzen und anschließend die Schweißnaht weitergeführt.
- Achtung! Benutzen Sie immer eine Zange um geschweißte, heiße Werkstücke zu bewegen. Beachten Sie dass der Brenner nach dem Schweißen immer auf einer isolierten Ablage abgelegt werden muss. Schalten Sie das Schweißgerät nach Beendigung der Schweißarbeiten und bei Pausen immer aus, und ziehen Sie den Netzstecker.

Überhitzungsschutz

Das Schweißgerät ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, welches den Schweißstrafo vor Überhitzung schützt. Sollte der Überhitzungsschutz ansprechen, so leuchtet die Kontrolllampe (2) an Ihrem Gerät. Lassen Sie das Schweißgerät einige Zeit abkühlen.

Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Elektrischer Anschluss

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05RR-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

11. Wartung und Reinigung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Hinweis: Das Schweißgerät muss für eine einwandfreie Funktion sowie für die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen regelmäßig gewartet und überholt werden. Unsachgemäßer und falscher Betrieb können zu Ausfällen und Schäden am Gerät führen.

- Bevor Sie Reinigungsarbeiten an dem Schweißgerät durchführen, ziehen Sie das Netzkabel 8 aus der Steckdose, damit das Gerät sicher vom Stromkreis getrennt wird.
- Säubern Sie das Schweißgerät, sowie dessen Zubehör regelmäßig von außen. Entfernen Sie Schmutz und Staub mit Hilfe von Luft, Putzwolle oder einer Bürste.

Hinweis: Folgende Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgewiesenen Fachkräften durchgeführt werden.

- Stromregler, Erdungsvorrichtung, interne Leitungen, die Kupplungsvorrichtung des Schweißbrenners und Einstellschrauben sollten regelmäßig gewartet werden. Ziehen Sie lockere Schrauben wieder fest und tauschen Sie rostige Schrauben aus (Ersatzschrauben M4 x 10 sind in jedem handelsüblichen Baumarkt erhältlich).
- Überprüfen Sie regelmäßig die Isolationswiderstände des Schweißgeräts. Verwenden Sie dazu das entsprechende Messgerät.
- Im Falle eines Defekts oder bei erforderlichem Austausch von Geräteteilen wenden Sie sich bitte an das entsprechende Fachpersonal.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Masseklemme;

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12. Transport

Zum einfachen Transport, das Schweißgerät mit dem beiliegenden Tragegurt um die Schulter hängen, oder ganz einfach am Transportgriff tragen.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

| Störung | mögliche Ursache | Abhilfe |
|---------------------------------------|--|--|
| Maschine lässt sich nicht einschalten | Keine Netzspannung | Überprüfen Sie die Steckdose, Netzkabel, Kabel, Netzstecker; Lassen Sie sie gegebenenfalls von einem qualifizierten Elektriker reparieren. |
| | Hauptsicherung ist ausgelöst | Überprüfen Sie die Hauptsicherung |
| | Ein- / Ausschalter defekt | Reparatur durch Kundendienst |
| | Motor defekt | Reparatur durch Kundendienst |
| Kein Zündfunke | Masseklemme nicht am Gerät angeschlossen / Masseklemme nicht am Werkstück angebracht | Masseklemme an das Schweißgerät anschließen / Masseklemme an das Werkstück anbringen |

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit beträgt regulär 24 Monate*** (12 Monate bei Batterie / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente


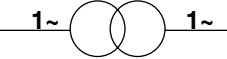



* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

| | |
|---|---|
|  | <p>Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p> |
| <p>EN 60974 -1</p> | <p>Norme européenne pour les appareils à souder destinés au soudage à l'arc électrique avec durée de mise en circuit limitée.</p> |
|  | <p>Transformateur monophasé</p> |
|  | <p>Symbole de soudage de fil fourré autoprotecteur</p> |
|  | <p>Adapté au soudage en présence de risques électriques accrus</p> |
|  | <p>Raccordement au réseau; nombre de phase , symbole du courant alternatif et valeur de mesure de la fréquence</p> |
| <p>U₀</p> | <p>Tension de marche à vide</p> |
| <p>U₁</p> | <p>Tension du secteur</p> |
| <p>X</p> | <p>Durée d'activation</p> |
| <p>I₂</p> | <p>Courant de soudage</p> |
| <p>U₂</p> | <p>Tension de soudage [V]</p> |
| <p>I_{max}</p> | <p>Courant absorbé maximal</p> |









| | |
|---|--|
| I_{eff} | Valeur effective du courant du secteur le plus important |
| IP21 S | Classe de protection |
| H | Classe d'isolation |
|  | Prudence ! Risque d'électrocution ! |
|  | L'inhalation des fumées de soudure est nocive pour la santé. |
|  | Les champs électromagnétiques peuvent perturber la fonction des stimulateurs cardiaques. |
|  | Les étincelles de soudage peuvent provoquer une explosion ou un incendie. |
|  | Les rayons d'arc électrique peuvent endommager les yeux et blesser la peau. |
|  | Ne pas utiliser l'appareil en plein ou en cas de pluie ! |
|  | Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. |
|  | Le produit respecte les directives européennes en vigueur. |
| ⚠ Attention ! | Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité |

Table des matières:
Page:

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| 1. | Introduction | 22 |
| 2. | Description de l'appareil | 22 |
| 3. | Fournitures | 22 |
| 4. | Utilisation conforme | 22 |
| 5. | Consignes de sécurité | 23 |
| 6. | Caractéristiques techniques | 27 |
| 7. | Déballage | 27 |
| 8. | Structure/avant mise en service | 28 |
| 9. | Mise en service | 28 |
| 10. | Raccordement électrique | 29 |
| 11. | Maintenance et nettoyage | 30 |
| 12. | Transport | 30 |
| 13. | Stockage | 30 |
| 14. | Élimination et recyclage | 30 |
| 15. | Dépannage | 31 |

1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme. La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays. Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. A)

1. Poignée de transport
2. Voyant de contrôle de surchauffe
3. Voyant de contrôle de fonctionnement
4. Potentiomètre de réglage de l'épaisseur de matériau
5. Couvercle latéral
6. Verrouillage
7. Faisceau de flexibles avec raccord direct
8. Brûleur
9. Touche du brûleur
10. Buse du brûleur
11. Porte-buses
12. Buse de courant
13. Câble de terre avec borne de terre
14. Interrupteur On/Off

3. Fournitures

- A. Brosse métallique combinée avec marteau de soudeur
- B. Cagoule de soudage
- C. Instructions d'utilisation
- D. Poste à souder
- E. Bobines de fil fourré (3x)

4. Utilisation conforme

Le poste à souder à fil fourré est conçu pour le soudage de fil fourré autoprotecteur et l'utilisation du fil correspondant. Aucun gaz supplémentaire n'est requis. Le gaz de protection se trouve dans le fil sous forme de poudre, ce qui permet de l'acheminer directement dans l'arc électrique et de protéger l'appareil du vent en cas de travaux à l'extérieur.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Cet appareil doit être utilisé exclusivement par des spécialistes (personne qui du fait de sa formation spécialisée et de ses connaissances de tels équipements est en mesure d'analyser le travail qui lui est confié et d'apprécier les dangers éventuels) ou par des personnes formées (personnes qui ont été informées au sujet des travaux à effectuer et des dangers éventuels dans le cas d'un comportement négligent).

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT ! lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

À observer impérativement

⚠ ATTENTION !

Utilisez l'appareil uniquement conformément à la fonction décrite dans cette notice.

Toute manipulation incorrecte de l'installation peut être dangereuse pour les personnes, les animaux et les biens matériels. L'utilisateur de l'installation est responsable de sa propre sécurité et de celle des autres personnes :

- Lisez impérativement ces instructions d'utilisation et respectez les consignes.
- Les travaux de réparation et/ou de maintenance ne doivent être réalisés que par des personnes qualifiées.
- Seuls les câbles de soudage fournis ou les accessoires recommandés par le fabricant doivent être utilisés.
- Veillez à bien entretenir l'appareil

- Pendant la durée de son utilisation, l'appareil ne doit pas être encastré ou installé directement contre le mur, afin de permettre une circulation suffisante de l'air par la fente d'ouverture. Assurez-vous que l'appareil est correctement raccordé au secteur. Évitez toute traction sur le câble d'alimentation. Débranchez l'appareil avant de le déplacer.
- Surveillez l'état des câbles de soudage, de la pince à électrodes et des bornes de terres. L'usure de l'isolation des pièces conductrices peut provoquer des situations dangereuses et impacter négativement la qualité des soudures.
- La soudure à l'arc génère des étincelles, des pièces de métal fondues et de la fumée, veillez donc : à retirer tous les matériaux et/ou substances inflammables de la zone de travail.
- Assurez-vous que l'arrivée d'air est suffisante.
- N'effectuez pas de soudure sur les réservoirs, récipients ou tuyaux qui contiennent des liquides ou des gaz inflammables. Évitez le contact direct avec le circuit de soudage ; la tension de marche à vide générée entre la pince à électrodes et la borne de terre peut être dangereuse.
- Ne stockez pas et n'utilisez pas l'appareil dans un environnement humide, mouillé ou sous la pluie
- Protégez-vous les yeux avec des verres de protection conçus à cet effet (DIN niveau 9-10). Utilisez des gants et des vêtements de protection secs, exempts d'huile et de graisse, afin de ne pas exposer la peau aux rayonnements ultraviolets de l'arc électrique.
- N'utilisez pas le poste à souder pour dégivrer les tuyaux.

Attention !

- Le rayonnement lumineux de l'arc électrique peut endommager les yeux et causer des brûlures cutanées.
- La soudure à l'arc génère des étincelles et des gouttes de métal fondu, la pièce soudée devient incandescente et reste brûlante relativement longtemps.
- La soudure à l'arc libère des vapeurs potentiellement nocives. Tout choc électrique peut être mortel.
- Dans un périmètre de 15 m, ne vous approchez pas directement de l'arc électrique.
- Protégez-vous (ainsi que les personnes à proximité) des éventuels effets dangereux de l'arc électrique.
- Avertissement : en fonction des conditions de raccordement au secteur du poste à souder, des dysfonctionnements d'autres consommateurs branchés au secteur peuvent avoir lieu.

Attention !

Les réseaux de distribution et circuits électriques surchargés peuvent causer des dysfonctionnements des autres consommateurs pendant la soudure.

En cas de doute, contactez votre fournisseur d'électricité.

Sources de danger lors de la soudure à l'arc

La soudure à l'arc génère plusieurs sources de danger. Il est par conséquent particulièrement important que le soudeur observe les consignes suivantes afin de ne pas se mettre lui-même et les autres en danger et d'éviter toute blessure ainsi que tout dommage à l'appareil.

- Faites effectuer les travaux côté secteur, par exemple sur les câbles, les connecteurs, les prises de courant, etc. par un spécialiste uniquement. Cela s'applique en particulier à la mise en place de câbles intermédiaires.
- En cas d'accident, débranchez immédiatement l'alimentation de soudage du secteur.
- En présence de tensions de contact électriques, arrêtez immédiatement l'appareil et faites-le contrôler par un spécialiste.
- Veillez à la bonne connexion des contacts électriques du côté courant de soudage.
- Lors du soudage, portez toujours des gants isolants sur les deux mains. Ils vous protègent des chocs électriques (tension de marche à vide du circuit électrique de soudage), des rayonnements nocifs (rayonnements thermiques et UV) ainsi que du métal incandescent et des projections de scories.
- Portez des chaussures isolantes ; les chaussures doivent rester isolantes en présence d'humidité. Les chaussures basses ne sont pas adaptées, car des gouttes de métal incandescent peuvent chuter et causer des brûlures.
- Portez des vêtements adaptés, aucun vêtement synthétique.
- Ne regardez pas l'arc électrique sans protection oculaire, utilisez uniquement un masque de soudage avec un verre de protection conforme aux consignes et à la norme DIN. Outre les rayons lumineux et thermiques, qui peuvent rendre aveugle ou causer des brûlures, l'arc électrique génère aussi des rayons UV. En l'absence de protection suffisante, ce rayonnement UV invisible est source de conjonctivites très douloureuses, qui ne se remarquent que quelques heures plus tard.

En outre, le rayonnement UV cause les mêmes dégâts que les coups de soleil sur les zones du corps non protégées.

- Les personnes et auxiliaires se trouvant à proximité de l'arc électrique doivent être informés des dangers et porter les équipements de protection nécessaires. Au besoin, des parois de protection doivent être érigées.
- Lors du soudage, une arrivée d'air frais suffisante doit être garantie, en particulier dans les petites pièces, car le soudage génère de la fumée et des gaz nocifs.
- Il est interdit d'effectuer des soudures sur les récipients contenant des gaz, des carburants, des huiles minérales ou des substances similaires, même s'ils ont été vidés depuis longtemps, car les résidus constituent un risque d'explosion.
- Des consignes particulières s'appliquent aux pièces à atmosphère inflammable et explosive.
- Les raccords soudés exposés à des sollicitations importantes et devant impérativement répondre à des exigences de sécurité doivent uniquement être effectués par des soudeurs qualifiés et vérifiés. Exemples : réservoirs sous pression, rails, fixations de remorques, etc.
- Les rayons d'arc électrique peuvent endommager les yeux et blesser la peau. Porter un chapeau et des lunettes de sécurité.
- Porter une protection auditive et un col de chemise haut fermé.
- Portez un masque de soudage et veillez à ce que le filtre soit bien réglé.
- Porter une protection corporelle complète.

⚠ Attention

- Gardez impérativement à l'esprit que le conducteur de protection des installations ou appareils électriques peut être détruit par le courant de soudure en cas de négligence, par exemple si la borne de terre est posée sur le boîtier du poste de soudage, lui-même raccordé au conducteur de protection de l'installation électrique. Les travaux de soudage s'effectuent sur une machine raccordée à un conducteur de protection. Il est donc possible de souder sur la machine sans avoir installé la borne de terre. Dans ce cas, le courant de soudage va de la borne de terre à la machine en passant par le conducteur de protection. Le courant de soudure élevé peut faire fondre le conducteur de protection.

- Les fusibles des conduites d'alimentation vers les prises secteur doivent correspondre aux prescriptions. D'après ces prescriptions, seuls les fusibles ou automatismes correspondant à la section du câble doivent être utilisés. Un fusible surdimensionné peut faire griller les câbles et causer des dommages incendiaires au bâtiment.
- N'utilisez pas l'appareil de soudage sous la pluie.
- N'utilisez pas l'appareil de soudage dans un environnement humide.
- L'appareil de soudage doit toujours être placé à plat.
- La sortie est mesurée à une température ambiante de 20 °C. Avec des températures supérieures, le temps de soudage peut être réduit.

Danger dû à l'électrocution

Le choc électrique provoqué par une électrode de soudage peut être fatal. Ne pas souder sous la pluie ou sous la neige. Porter des gants isolants secs. Ne pas toucher l'électrode à mains nues. Ne pas porter de gants mouillés ou endommagés. Se protéger contre les chocs électriques en évitant tout contact avec la pièce à découper. Ne pas ouvrir le boîtier de l'équipement.

Danger lié aux fumées de soudage

L'inhalation des fumées de soudage peut être dangereuse pour la santé. Ne pas maintenir sa tête dans la fumée dégagée pendant la découpe. Utiliser les équipements dans des zones ouvertes. Recourir à une ventilation pour éliminer la fumée.

Danger lié aux étincelles de soudage

Les étincelles de soudage peuvent provoquer une explosion ou un incendie. Maintenir les substances inflammables à distance du soudage. Ne pas souder à proximité de substances inflammables. Les étincelles de soudage peuvent provoquer des incendies. Disposer d'un extincteur à proximité et d'un observateur, qui pourra l'utiliser immédiatement. Ne pas souder des tambours ou réservoirs fermés.

Consignes de sécurité spécifiques à propos du masque de soudeur

- Avant de commencer les travaux de soudage, vérifiez toujours que la cagoule de soudage soit opérationnelle au moyen d'une source de lumière vive (par exemple, un briquet).
- Les projections de soudage risquent d'endommager l'écran de protection. Remplacer immédiatement les écrans de protection endommagés ou rayés.

- Remplacer immédiatement les composants endommagés, très sales ou éclaboussés.
- L'appareil ne peut être utilisé que par des personnes âgées de 16 ans révolus.
- Familiarisez-vous avec les prescriptions de sécurité relatives au soudage. Veuillez respecter également les consignes de sécurité de votre appareil de soudage.
- Lors du soudage, portez toujours la cagoule de soudage. Sinon, il y a un risque de graves lésions rétiniennes.
- Lors du soudage, portez toujours des vêtements de protection.
- N'utilisez jamais la cagoule de soudage sans écran de protection.
- Remplacez l'écran de protection en temps opportun afin de toujours disposer d'une bonne visibilité et de pouvoir travailler sans fatigue.

Environnement présentant un danger électrique accru

Lorsque le soudage est réalisé dans des environnements soumis à un risque électrique accru, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées.

Les environnements présentant un danger électrique accru sont notamment :

- Lieux de travail où l'espace de mouvement est limité, si bien que le soudeur travaille dans une posture forcée (par exemple à genoux, assis, couché) et touche des pièces conductrices d'électricité ;
- Lieux de travail entièrement ou partiellement conducteurs d'électricité, et dans lesquels il existe, pour le soudeur, un risque élevé de contact évitable ou accidentel ;
- Les postes de travail en milieu mouillé, humide ou chaud, où l'humidité de l'air ou la sueur est susceptible de réduire considérablement la résistance de la peau et les propriétés isolantes de l'équipement de protection.

Une échelle en métal ou un échafaudage peuvent également être un environnement présentant un danger électrique accru.

Dans ce type d'environnement, des renforts et doublures isolés doivent être utilisés. Par ailleurs, des gants et calots en cuir ou autres matériaux isolants doivent être portés pour isoler le corps de la terre. La source de courant de soudage doit se situer en dehors de la zone de travail ou des surfaces électriquement conductrices et hors de portée du soudeur.

Pour assurer une protection supplémentaire contre les chocs dus au courant du secteur en cas d'erreur, il est possible de recourir à un disjoncteur différentiel fonctionnant avec un courant de fuite n'excédant pas 30 mA et alimentant tous les équipements alimentés sur secteur qui se trouvent à proximité. Le disjoncteur différentiel doit être adapté à tous les types de courant.

Les dispositifs permettant une déconnexion électrique rapide de la source ou du circuit de courant de soudage (par exemple, un dispositif d'arrêt d'urgence) doivent être faciles d'accès. Lorsque les appareils de soudage sont utilisés dans des conditions électriquement dangereuses, la tension de sortie de l'appareil de soudage en marche à vide ne doit pas dépasser 113 V (valeur de crête). Cet appareil de soudage peut être utilisé dans ces cas du fait de la tension de sortie.

Soudage en espaces confinés

Lorsque le soudage doit être réalisé en espaces confinés, il existe un risque d'émanation de gaz toxiques (danger de suffocation). Le soudage ne peut être effectué en espaces confinés que si des personnes qualifiées se trouvent à proximité immédiate et peuvent intervenir si nécessaire. Dans ce cas, un expert doit effectuer une évaluation avant le début du processus de soudage afin de déterminer les étapes à suivre pour garantir la sécurité du travail et les mesures de précaution à prendre pendant le processus de soudage proprement dit.

Cumul des tensions de marche à vide

Si plusieurs sources de courant de soudage sont utilisées simultanément, leurs tensions de marche à vide peuvent se cumuler et entraîner un risque électrique accru. Les sources de courant de soudage doivent être raccordées de manière à minimiser ce risque. Les différentes sources de courant de soudage, avec leurs différents raccords et commandes, doivent être clairement repérés afin d'identifier ce qui appartient à quel circuit de soudage.

Utilisation de la bandoulière

Il est interdit de procéder à un soudage lorsque la source de courant de soudage est transportée, par exemple avec une bandoulière.

Il convient de prévenir les risques suivants :

- Risque de perte d'équilibre si vous tirez sur des câbles ou tuyaux branchés.

- Risque accru de choc électrique lorsque le soudeur entre en contact avec la terre lors de l'utilisation d'une source de courant de soudage de classe I dont le boîtier est mis à la terre par son conducteur de protection.

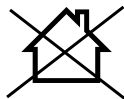
Vêtements de protection

- Pendant les travaux, l'ensemble du corps du soudeur doit être protégé contre les rayonnements et les brûlures grâce aux vêtements et au masque.
- Portez des gants à manchette en matériau adapté (cuir) sur les deux mains. Ils doivent être en parfait état.
- Des tabliers appropriés doivent être portés pour protéger les vêtements contre les projections d'étincelles et les brûlures. Lorsque le type de travaux l'exige, comme quand le niveau de soudage est au-dessus de votre tête, portez un équipement de protection et au besoin un casque.
- Les vêtements de protection utilisés et tous les accessoires doivent correspondre à la directive « Équipement de protection individuelle ».

Protection contre les rayonnement et les brûlures

- Installez un panneau avec la mention « Ne pas regarder les flammes ! » sur la zone de travail pour avertir du risque oculaire. Les zones de travail doivent dans la mesure du possible être blindées afin de protéger les personnes à proximité. Tenez les personnes non autorisées à distance des travaux de soudage.
- À proximité immédiate des zones de travail fixes, les murs ne doivent pas être clairs ni luisants. Les fenêtres doivent être traitées au moins jusqu'à hauteur de tête pour ne pas laisser passer ni réfléchir les rayonnements, grâce à une peinture adaptée p. ex.

Classification des appareils CEM



ACHTUNG! Cet appareil de classe A n'est pas prévu pour être utilisé dans les habitations dans lesquelles l'alimentation électrique est effectuée par réseau d'alimentation public à basse tension. Dans ces zones, il peut être difficile de s'assurer de la compatibilité électromagnétique que ce soit au niveau du réseau câblé ou du fait des perturbations dues au rayonnement à haute fréquence (HF).

Même si le soudeur respecte les seuils d'émission prévus par la norme, les appareils de soudage à l'arc risquent toujours de provoquer des interférences électromagnétiques dans les installations et appareils sensibles. L'utilisateur est responsable des défauts causés par l'arc pendant le soudage et doit prendre les mesures de protection qui s'imposent.

Pour cela, l'utilisateur doit porter une attention particulière :

- aux câbles de réseau, de commande, de signalisation et de télécommunication
- Ordinateurs et autres appareils commandés par microprocesseur
- aux téléviseurs, radios et autres appareils de reproduction sonore ou visuelle
- aux dispositifs de sécurité électroniques et électriques
- aux personnes portant un stimulateur cardiaque ou un appareil auditif
- aux dispositifs de mesure et d'étalonnage
- à la résistance aux interférences provenant d'autres dispositifs situés à proximité
- Moment de la journée où les travaux de soudage sont effectués.

Pour limiter les éventuelles interférences parasites, nous vous conseillons :

- Installer et faire fonctionner correctement l'appareil de soudage afin de minimiser les émissions éventuellement nuisibles.
- Entretenir régulièrement l'appareil de soudage et le maintenir en bon état.
- Les câbles de soudage doivent être entièrement déroulés et être placés autant que possible à la parallèle au sol.
- Les appareils et installations soumis à des rayonnements parasites doivent être retirés de la zone de soudage si possible ou être blindés.
- d'utiliser un filtre électromagnétique qui réduit les perturbations électromagnétiques.

Mesures de sécurité générales

L'utilisateur est responsable de l'installation et de l'utilisation de l'appareil conformément aux indications du fabricant. En présence de perturbations électromagnétiques, il incombe à l'utilisateur de les éliminer en utilisant les dispositifs techniques d'aide indiqués au point « Remarque importante concernant le raccordement électrique ».

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Caractéristiques techniques

| | |
|---|--------------------|
| Dimensions L x l x h | 326 x 194 x 157 mm |
| Tension secteur U ₁ | 230 V~ / 50/60 Hz |
| Tension de marche à vide U ₀ | 31 V~ |
| Tension de service U ₂ | 15,5 - 18,5 V~ |
| Courant de soudage I ₂ | 30 - 90 A |
| Durée d'activation X | 30% - 90A |
| Rendement énergétique de la source d'alimentation | 81% |
| Puissance absorbée au ralenti | 30W |
| Puissance absorbée P1 | 3300 W |
| Classe de protection | H |
| Classe d'isolation | IP21 S |
| Type de refroidissement | AF |
| Ø fil de soudage | 0,6 - 0,9 mm |
| Poids du tambour de fils de soudage | max. 1 kg |
| Poids | 5 kg |

Sous réserve de modifications techniques !

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Structure/avant mise en service

Montage de la cagoule de soudage (fig. 2 + 3)

Montez la poignée (c) sur la cagoule de soudage (a) comme illustré sur la figure 2. Montez le verre de protection (b) sur la cagoule de soudage (a) comme illustré sur la figure 3. Rabattez ensuite les trois côtés de la cagoule de soudage. Deux boutons à pression permettent de relier chacune des deux parties latérales à la partie supérieure.

Montage du rouleau de fil de soudage (fig. 4 - 7)

- Ouvrez le couvercle de l'unité d'avance de fil (5) en relevant la fermeture (6).
Vous pouvez maintenant voir l'unité d'avance de fil et le rouleau de fil de soudage (fig. 5).
- Déverrouillez le palier du rouleau (d).
- Retirez entièrement le rouleau de fil (d) de son emballage afin de pouvoir le dérouler sans problème.
- Remettez le rouleau de fil (d) sur le palier de rouleau, veillez à ce que le rouleau se déroule du côté du guidage de fil (h).
- Rabattez à présent la vis d'ajustage (e) vers le bas et poussez le galet de pression (f) vers le haut. (Fig. 6)
- Ouvrez le couvercle (g) pour contrôler le galet d'avance.
- L'épaisseur de fil correspondante est indiquée sur le côté supérieur du galet d'avance. Si la dimension indiquée ne correspond pas à l'épaisseur du fil, tournez le galet d'avance et remplacez-le au besoin.
- Prenez maintenant l'extrémité du fil sur le bord de la bobine et coupez-le à l'aide d'une pince coupante ou d'un coupe-fil, **veillez à ce que le fil ne se déroule pas.**
- Guidez le fil à travers le guidage de fil (h), le long du galet d'avance jusqu'au logement du faisceau de flexibles (fig. 6).
- Resserrez le galet de pression (f).
- Enlevez la buse du brûleur (10) en tirant dessus. Dévissez également la buse de courant (12).
- Posez le faisceau de flexibles (7) aussi droit que possible devant le poste à souder.
- Allumez le poste à souder. Pour ce faire, placez l'interrupteur On/Off (14) en position « ON ».

- Appuyez à présent sur la touche du brûleur (9) pour activer l'avance de fil. Maintenez la touche enfoncée jusqu'à ce que le fil sorte à l'avant du brûleur. Ce faisant, faites attention au galet d'avance : s'il tourne, serrez le galet de pression (f) à l'aide de la vis d'ajustage (e).

Pendant l'opération, ne touchez pas le fil de soudage, risque de blessures !

- Lorsque le fil dépasse d'env. 5 cm à l'avant, vous pouvez relâcher la touche du brûleur. **Arrêtez ensuite l'appareil et débranchez la fiche secteur !**
- Revissez à présent la buse de courant (12) en veillant à ce que la buse de courant corresponde au diamètre du fil de soudage utilisé.
- Pour finir, remettez la buse du brûleur en place (10).

Avant la mise en service

Raccordement à la conduite d'alimentation

Vérifiez que les données de la plaque signalétique correspondent aux valeurs de la conduite d'alimentation à disposition avant de raccorder le câble d'alimentation à la conduite d'alimentation.

Branchez la machine uniquement sur une prise à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 16 A.

Danger ! La fiche secteur ne doit être remplacée que par un électricien spécialisé.

Préparatifs pour le soudage

La borne de terre (13) se fixe directement sur la pièce soudée ou sur le support de la pièce soudée. Attention, assurez-vous qu'il existe un contact direct avec la pièce soudée. Évitez par conséquent les surfaces peintes et/ou les substances isolantes. L'extrémité du câble de maintien des électrodes est équipée d'une pince spéciale permettant de serrer l'électrode. Le masque de soudage doit toujours être utilisé pendant le soudage. Il protège les yeux des rayonnements lumineux émis par l'arc électrique tout en permettant de voir l'objet à souder.

9. Mise en service

Mise en marche/arrêt (fig. 1)

Mettez l'appareil en marche en mettant l'interrupteur On/Off (14) sur « I ». Le voyant de contrôle de fonctionnement (3) s'allume. Arrêtez l'appareil en mettant l'interrupteur On/Off (14) sur « 0 ». Le voyant de contrôle de fonctionnement (3) s'éteint.

Soudure

- Portez des vêtements adaptés au soudage, voir le point « Vêtements de protection ».
- Raccordez le câble de terre à la pièce usinée à souder.
- Retirez la rouille et la peinture sur la zone à souder de la pièce usinée.
- Activez l'appareil
- Choisissez l'épaisseur de matériau souhaitée.
- Gardez le masque de soudage devant votre visage, approchez le brûleur de la zone à souder de la pièce usinée et actionnez l'interrupteur du brûleur afin de générer un arc électrique.
- Lorsque l'arc électrique brûle, l'appareil achemine le fil vers le bain de soudure. Lorsque le noyau de soudure est assez gros, guidez le brûleur lentement le long du bord souhaité. L'écart entre la buse du brûleur et la pièce usinée doit être aussi petit que possible (ne doit jamais dépasser 10 mm). Au besoin, effectuez des mouvements de va-et-vient afin d'agrandir légèrement le bain de soudure.
- Pour les personnes moins expérimentées, la première difficulté consiste à former un arc électrique adéquat.
- L'appareil trouve automatiquement le réglage optimal du courant de soudure et de la vitesse d'avance de fil.
- La profondeur de combustion doit être assez profonde, mais ne doit pas permettre la chute du bain de soudure à travers la pièce usinée.
- Les scories ne doivent être retirées que lorsque le joint de soudure a refroidi. Lorsque vous reprenez la soudure d'un joint de soudure interrompu, vous devez d'abord retirer les scories de la zone d'application. L'arc électrique s'allume dans le joint de soudure, est acheminé jusqu'au point de raccord où il entre réellement en fusion avant d'être acheminé vers le joint de soudure.
- Attention ! Utilisez toujours une pince pour déplacer les pièces à usiner soudées brûlantes. Notez que le brûleur doit toujours être déposé sur un support isolé après le soudage. À l'issue des travaux de soudage et lors des pauses, arrêtez toujours le poste à souder et débranchez la fiche secteur.

Protection contre les surchauffes

Le poste à souder est équipé d'une protection contre les surchauffes qui protège le transformateur de soudage des surchauffes. Si la protection contre les surchauffes se déclenche, le voyant de contrôle (2) s'allume sur votre appareil. Laissez refroidir le poste à souder.

Remplacement du câble de raccordement secteur Danger !

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

10. Raccordement électrique

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. Utilisez uniquement des câbles de raccordement dotés du signe H05RR-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

- La tension secteur doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 2,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

Type de raccordement Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

11. Maintenance et nettoyage

Danger !

Tirez sur le connecteur avant toute intervention de nettoyage.

Remarque : le poste à souder doit faire l'objet d'une maintenance et révision régulières pour assurer un fonctionnement impeccable et le respect des exigences de sécurité. Toute utilisation non conforme risque d'endommager l'appareil.

- Avant d'effectuer quelque tâche de nettoyage sur le soudeur, débranchez le câble d'alimentation 8 de la prise de courant afin que l'appareil soit déconnecté du circuit en toute sécurité.
- Nettoyez régulièrement l'appareil de soudage et ses accessoires depuis l'extérieur. Enlever la crasse et la poussière avec de l'air, de la laine de nettoyage ou une brosse.

Remarque : Les travaux de maintenance suivants doivent être réservés à un personnel qualifié.

- Le régulateur de courant, le dispositif de mise à la terre, les câbles internes, le dispositif d'accouplement de la torche de soudage et les vis de réglage doivent faire l'objet d'une maintenance régulière. Resserrez les vis desserrées et remplacez celles qui sont rouillées (des vis de rechange M4 x 10 sont disponibles dans tous les magasins de bricolage).
- Vérifiez régulièrement les résistances d'isolation de l'appareil de soudage. Utilisez pour ce faire l'appareil de mesure correspondant.
- En cas de défaut ou s'il est nécessaire de remplacer des pièces de l'appareil, veuillez contacter le personnel spécialisé concerné.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : borne de terre ;

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

12. Transport

Pour faciliter le transport, suspendre le poste de soudage autour de l'épaule avec la sangle de transport fournie ou le porter tout simplement par la poignée de transport.

13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Élimination et recyclage



L'appareil est placé dans un emballage pour le protéger des avaries de transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Ne jetez pas les piles avec les ordures ménagères, au feu ou dans l'eau. Les piles doivent être collectées, recyclées ou éliminées en respectant l'environnement. Éliminez les éléments défectueux en les plaçant dans les déchets spéciaux. Renseignez vous auprès de votre négociant spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !

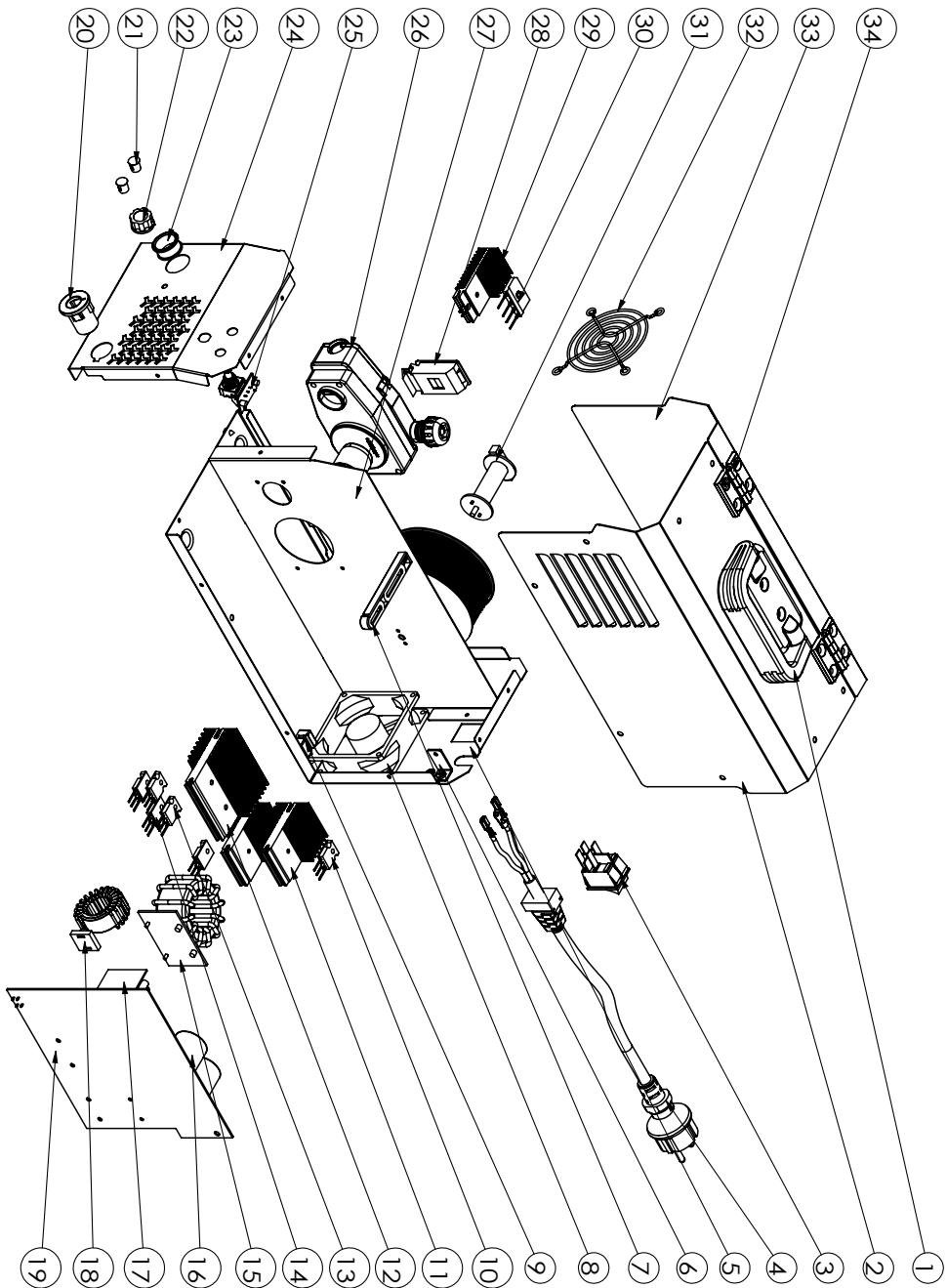


Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut être effectué en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

15. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

| Panne | Cause possible | Remède |
|-----------------------------|--|---|
| La machine ne démarre pas | Pas de tension secteur | Vérifiez la prise de courant, le câble d'alimentation, le câble et la fiche secteur. Au besoin, faites appel à un électricien qualifié pour une réparation. |
| | Le fusible principal s'est déclenché | Vérifiez le fusible principal |
| | Interrupteur On/Off défectueux | Réparation par le service clientèle |
| | Moteur défectueux | Réparation par le service clientèle |
| Aucune étincelle d'allumage | Borne de terre non raccordée à l'appareil/ Borne de terre non mise en place sur la pièce usinée | Raccorder la borne de terre au poste de soudage/ Mettre en place la borne de terre sur la pièce usinée |



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

| | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| DE | erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel | ES | declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo |
| GB | hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article | PT | declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo |
| FR | déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article | NL | verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen |
| IT | dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo | | |

Marke / Brand / Marque:
 Art.-Bezeichnung:
 Article name:
 Nom d'article:
 Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH
FÜLLDRAHTSCHWEISSGERÄT - WSE3500
CORED-WIRE WELDING MACHINE - WSE3500
FIL FOURRÉ - POSTE À SOUDER - WSE3500
5906607917 / PLU 35823

| | | | |
|--|---|--------------------|---|
| 2014/29/EU | 2004/22/EC | 89/686/EC_96/58/EC | 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/35/EU | 2014/68/EU | 90/396/EC | Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU* | | Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.: |
| 2006/42/EC | Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.: | | 2010/26/EC |
| | | | Emission. No.: |

Standard references:

EN IEC 60974-1:2008/A1:2019; EN 60974-10:2014/A1:2015

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 28.04.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Matthias Herz
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un evidente corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.